



Studierendenparlament – Das Präsidium

c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10

34127 Kassel

Datum 9.1.24

Studierendenparlament

Durchwahl (0170) 1182222

eMail [stupa@uni-kassel.de](mailto:stupa@uni-kassel.de)

# Einladung zu ordentlichen Sitzung

Studierendenparlament Uni Kassel

Ordentliche Sitzung

Mittwoch, den 01. Juni 2022 18:00 Uhr

Studihaus, Universität Kassel

---

## Folgende Tagesordnung wird behandelt:

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 20.04.2022

TOP 04 Genehmigung des Protokolls vom 11./18.05.2022

TOP 05 Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2022

TOP 06 Mitteilungen des Präsidiums

TOP 07 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

TOP 08 Klare Abstimmungsverfahren über die Finanzanträge

TOP 09 Stundenerhöhung von Lasse Stein (*verschoben*)

TOP 10 Bestätigung von Lisa Kaiser als CG-SB (*verschoben*)

TOP 11 Rechtliche Beratung weiterhin sicherstellen

TOP 12 Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

TOP 13 Anpassung der Stunden der Autonomen Referate

TOP 14 Umgang A mit fehlerhaften Einschätzungen 2019 -2021

TOP 15 Umgang B mit fehlerhaften Einschätzungen 2019 -2021

TOP 16 Einrichtung einer Festangestellt:innen Stelle in Teilzeit für Digitales und Datenschutz

TOP 17 Finanzierung eines Kühlschranks

TOP 18 Sonstiges

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/22

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

25.05.2022

## Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung Geschäftsordnung

Gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 3.

Antragssteller\*innen: Jannik Zindel (Verbesserung der Studienbedingungen)

Adressat\*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

## Klare Abstimmungsverfahren über die Finanzanträge

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

#### **Vorher:**

§ 25 Annahme von Anträgen (Beschlüsse)

(...)

(5) Anträge nach § 21 Absatz 1 Nr. 5, 6, 7, 9 und 11 bedürfen für die Annahme der absoluten Mehrheit Absatz 2 Nr. 2.

#### **Nachher:**

§ 25 Annahme von Anträgen (Beschlüsse)

(...)

(5) Anträge nach § 21 Absatz 1 Nr. 5, 6, 7, 9, **11** und **14** bedürfen für die Annahme der absoluten Mehrheit Absatz 2 Nr. 2.

## **Begründung:**

### **A. Problem**

Bisher gibt es keine Regelung zur Abstimmungsmehrheit der Antragsart (gemäß § 21 Abs. 1) „14. Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)“ in der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes. Damit bleibt ungewiss welche Mehrheit nun vorliegen muss; was in der letzten außerordentlichen StuPa-Sitzung nochmal deutlich wurde. Hiermit herrscht bisher eine dauerhafte Unklarheit und rechtliche Unsicherheit über das nicht festgelegte Mehrheitsverhältnis, um einen entsprechenden (Finanz-)Antrag anzunehmen.

### **B. Lösung**

Das Abstimmungsverfahren zum § 21 Abs. 1 Nr. 14 wird durch die Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes reglementiert.

### **C. Alternativen**

Es gibt weiterhin kein klar geregeltes Abstimmungsverfahren zum § 21 Abs. 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes.

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*Keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Gering*

*(schriftliche Änderung der Geschäftsordnung)*

Kassel, 25.05.2022,

Jannik Zindel (Verbesserung der Studienbedingungen)

# **Studierendenparlament der Universität Kassel**

Wahlperiode 21/22

Drucksache-Nr.: 05 / 2405-2022

02.05.22

**Weitere Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht**

GO § 21 (1) Nr. 20

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Stundenerhöhung von Lasse Stein (verschoben)**

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

, dass die Stundenzahl von Lasse auf eine 0,75 SB – Stelle nach aktueller Gehaltstabelle erweitert wird.

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Lea Klassen ist zurückgetreten. Sie hatte eine 0,5 SB-Stelle inne; Lasse bislang 0,25 SB. Die Stelle muss ersetzt werden bzw. auf Lasse übergehen, damit das Referat arbeitsfähig bleibt.*

### **B. Lösung**

*SB-Stunden von Lasse werden ab und einschließlich Mai auf eine 0,75 SB - Stelle erhöht.*

### **C. Alternativen**

*keine*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine neuen Personalkosten*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 02.05.22

*Sebastian Ehlers für den AStA*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 04 / 2405-2022

3.5.22

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter\*innen des AStA

§ 21 Abs. 1 (9) GO

Antragssteller\*innen: Sebastian Ehlers

Adressat\*innen: Studierendenparlament Kassel

## **Bestätigung von Lisa Kaiser als CG-SB (verschoben)**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*Lisa Kaiser ist zur neuen Sachbearbeiterin im Campusgarten im AStA gewählt worden und nun vom Parlament bestätigt. Sie füllt 50% der CG-SB aus für den Zeitraum vom 1.4. bis zum 30.9.22 aus.*

*Der nächste AStA ist angehalten, für eine Weiterbeschäftigung und einen reibungslosen Übergang zum Legislaturwechsel zu sorgen. Dies beinhaltet insb. auch den Gebäude- und Lagerzugang.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Lisa muss bestätigt werden, um arbeiten zu können.*

### **B. Lösung**

*Lisa wird bestätigt.*

### **C. Alternativen**

*keine*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine – die SB-Stelle wird aus QSL-Mitteln bezahlt.*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*mittel*

Kassel, 3.5.22

*Sebastian Ehlers für den AStA*



# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

24.05.2022

## **Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag) gem.**

§21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Rechtliche Beratung weiterhin sicherstellen**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*..., dass dem AStA 15.000 € zusätzlich für Rechtsberatungen zur Verfügung gestellt wird.*

*Dafür wird der Einzelplan 4.16 Steuer- und Rechtsberatung mit dem 1. NTH 2022 um 15.000€ erhöht.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Der AStA ist auf Rechtsberatung angewiesen, was vom aktuellen Haushalt nicht im nötigen Umfang vorgesehen ist. Daher schlagen wir vor, den dafür vorgesehenen Einzelplan um 15.000 € zu erhöhen.*

### **B. Lösung**

*Der Antrag wird angenommen*

### **C. Alternativen**

*Der AStA kann sich bei Bedarf die Rechtsberatung nicht leisten.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Bis zu 15.000 €*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 24.05.2022

*i.A. Nora Fähmann für den AStA*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 21/22

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

23.05.2022

## Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)

§21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Stupa

## Finanzierung Festival „Nach dem Rechten sehen“

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*das Festival „Nach dem Rechten sehen“ mit bis zu 4000€ aus dem Einzelplattopf 7.1 zu finanzieren.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

Es gibt viel zu tun gegen Rechts!

### **B. Lösung**

*Das Festival zu unterstützen*

### **C. Alternativen**

*Keines*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Bis zu 4000€ aus dem bewilligten Budget*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*Keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Mittel*

Ort, Datum

*Kassel, 23.05.2022*

*Tobias für den AStA Kassel*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

02.05.2022

## **Antrag, der aus einer Kombination aus der Nr. 1 bis 19 besteht**

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20

Antragssteller\*innen: Autonomes Eltern Referat; Autonomes Queer\* Referat; Autonomes Referat für barrierefreies Studieren; Autonomes Black Indigenous People of Color Referat; Autonomes Frauen Lesben Inter- Nicht- Binäre Trans und Agender\* Referat

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Anpassung der Stunden der Autonomen Referate**

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*Das die Autonomen Referate eine Anpassung der Stunden ab dem 01.07.2022 auf 85 Stunden erhalten.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Vor den letzten Kürzungen unserer Stunden hatte jedes Referat 70 Stunden zur Verfügung. Durch die Entscheidungen die Mindestlohnerhöhung nicht auf unser Gehalt umzuschlagen, sondern unsere Stunden zu kürzen hatte jedes Referat zunächst noch 64,5 und inzwischen lediglich noch 56 Stunden zur Verfügung. Auf die Arbeit, die wir leisten, verlässt sich auch die Uni, so war beispielsweise für unseren ehemaligen Präsidenten die Schaffung einer unabhängigen Beratungsstelle bzw. Antidiskriminierungsstelle nicht nötig, weil es ja die Autonomen Referate gäbe, die diese Arbeit leisten können. Diesen Anforderungen, im Rahmen unserer Möglichkeiten und Fähigkeiten, gerecht zu werden, sprengt aber unsere Kapazitäten. Auch wenn es eigentlich nicht unsere Aufgabe ist, müssen wir sie natürlich erfüllen, weil betroffene Personen keine andere Anlaufstelle haben. Wir haben uns entschlossen eine fixe Stundenanzahl zu beantragen um bei weiteren Erhöhungen des Mindestlohnes nicht wieder vor dem gleichen Problem zu stehen.*

*Durch die Anpassung des Mindestlohns wurden den Autonomen Referaten Stunden gekürzt, sodass die Autonomen Referate nur noch bedingt Arbeitsfähig sind.*

### **B. Lösung**

*Anpassung der Stundenanzahl auf 80-85 Stunden*

### **C. Alternativen**

*Das Angebot der Autonomen Referate kann nicht wie gewohnt weiterbestehen.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*10.440€ + Nebenkosten bei 5 Referaten*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*20.880€ + Nebenkosten bei 5 Referaten*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Mittel*

Kassel, den 05.05.2022

*Autonomes Eltern Referat; Autonomes Queer\* Referat; Autonomes Referat für barrierefreies Studieren; Autonomes Black Indigenous People of Color Referat; Autonomes Frauen Lesben Inter- Nicht- Binäre Trans und Agender\* Referat*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

25.05.2022

## **Antrag, der aus einer Kombination aus der Nr. 1 bis 19 besteht**

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Umgang A mit fehlerhaften Einschätzungen 2019-2021**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*...,dass die 23 Arbeitsverträge, die in der Legislaturperiode 2019 – 2021 im Zeitraum August 2019 bis Juli 2020 geschlossen wurden, mit den entsprechend im Arbeitsvertrag geregelten Stunden akzeptiert werden. Gleichzeitig werden die bei 7 Personen auf die jeweils gesamte Amtszeit zu viel gezahlten Beträge zwischen 7,88 € und 3.576,71 € erlassen. Insgesamt beläuft sich der Betrag auf 6.195,17 €, welcher erlassen wird.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Da es sich hier um Personalangelegenheiten handelt, ist vor Behandlung dieses Antrages der Ausschluss der Öffentlichkeit zu beantragen.*

*In der Legislaturperiode 2019 bis 2021 wurden im Zeitraum von August 2019 bis Juli 2020 bei 23 von 36 Arbeitsverträgen nicht der Beschlusslage entsprechende Stunden in den Arbeitsverträgen geregelt. Hierbei handelt es sich um 0,5 bis 16 Stunden zu viel pro Arbeitsvertrag. Gleichzeitig wurden bei 7 Personen über die maximal beschlossene Entschädigung im Studierendenparlament Gelder ausgezahlt, welche sich auf zwischen 7,88 € und 3.576,71 € während der gesamten Amtszeit belaufen.*

### **B. Lösung**

*Die in den Arbeitsverträgen geregelten Stunden werden nachträglich genehmigt und die zu viel ausgezahlten Beträge werden erlassen. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit wird hiermit verhindert.*

### **C. Alternativen**

*Der Antrag wird abgelehnt und die Alternative ist nur die Rückforderung der Beträge sowie eine nicht der Beschlusslage entsprechende Vertragslage. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit kann daraus folgen und weitreichende Folgen, über die betreffende Legislaturperiode hinausgehend, können entstehen.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Keine, da bereits im Jahr 2019 u. 2020 in der Jahresschlussrechnung die Beträge erfasst sind.*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, den 25.05.2022

*i.A. Jan-Tobias Schnoor, Nora Fährmann, Sebastian Ehlers für den AStA*



# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

25.05.2022

## **Antrag, der aus einer Kombination aus der Nr. 1 bis 19 besteht**

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Umgang B mit fehlerhaften Einschätzungen 2019-2021**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*...,dass der aktuelle AStA-Vorstand bei 7 Personen, die in der Legislaturperiode 2019 bis 2021 über die Beschlusslage ausgezahlte Beträge zwischen 7,88 € und 3.576,71 € erhalten haben, zurückfordern muss. Insgesamt beläuft sich der Betrag auf 6.195,17 €, welcher zurückgefordert wird.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Da es sich hier um Personalangelegenheiten handelt, ist vor Behandlung dieses Antrages der Ausschluss der Öffentlichkeit zu beantragen.*

*In der Legislaturperiode 2019 bis 2021 wurden im Zeitraum von August 2019 bis Juli 2020 bei 23 von 36 Arbeitsverträgen nicht der Beschlusslage entsprechende Stunden in den Arbeitsverträgen geregelt. Hierbei handelt es sich um 0,5 bis 16 Stunden zu viel pro Arbeitsvertrag. Gleichzeitig wurden 7 Personen über die maximal beschlossene Entschädigung im Studierendenparlament Gelder ausgezahlt, welche sich auf zwischen 7,88 € und 3.576,71 € während der gesamten Amtszeit belaufen.*

### **B. Lösung**

*Die Beträge werden zurückgefordert. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit kann daraus folgen.*

### **C. Alternativen**

*Der Antrag wird abgelehnt und die Alternative ist nur der Erlass der Beträge. Ein möglicher extrem teurer Rechtsstreit kann dadurch verhindert werden und mögliche daraus folgende, weitere Legislaturen betreffende Kosten können verhindert werden.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Unbekannt, da mögliche Kosten für einen Rechtsstreit entstehen können*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*Unbekannt, da mögliche Kosten für einen Rechtsstreit entstehen können*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*hoch*

Kassel, den 25.05.2022

*i.A. Jan-Tobias Schnoor, Nora Fähmann, Sebastian Ehlers für den AStA*

# **Studierendenparlament der Universität Kassel**

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

24.05.2022

## **Antrag auf Bereitstellung Finanzieller Mittel (Finanzantrag)**

### **Antrag auf Vertrag über die Legislatur hinaus**

**Paragraf 21 Absatz 1, Nummer 20, Bezugnehmend auf Nummern 13 und 14**

Antragssteller\*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat\*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

## **Einrichtung einer Festangestellt:innen Stelle in Teilzeit für Digitales und Datenschutz**

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*..., eine Festangestellt:innen Stelle in Teilzeit für Datenschutz und Digitales zu schaffen.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Massiver Arbeitsaufwand. Aufgaben können nicht alleine gestemmt werden. Darüber hinaus braucht es eine langfristige Stelle, die nicht jedes Jahr erneuert/neubesetzt werden müsste. Es droht sonst die Gefahr das gestartete Projekte nicht weitergeführt und fertiggestellt werden können.*

### **B. Lösung**

*Mehr Personal und eine Festangestellt:innen Stelle.*

### **C. Alternativen**

*Keine sinnvollen Alternativen*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Kosten für Teilzeit Festangestelltinnen Stelle + Lohnnebenkosten und Sozialversicherung*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*Kosten für Teilzeit Festangestelltinnen Stelle + Lohnnebenkosten und Sozialversicherung*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Mittel*

Kassel, 24.05.2022

*i.A. Nora Fährmann für den AStA der Universität Kassel*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 21/22

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_

23.05.2022

## Art des Antrags

Angabe des Paragraphen gemäß Geschäftsordnung

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Stupa

## Finanzierung eines Kühlschranks

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*dass dem Kollektiv des Cafe DesAStAs ein neuer Kühlschrank über den Topf 4.15 mit bis zu 1500€ finanziert wird.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Alter Kühlschrank gibt langsam den Geist auf*

### **B. Lösung**

*Ein neuer Kühlschrank*

### **C. Alternativen**

*Kein neuer Kühlschrank*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Bis zu 1500€*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*kein*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Kaum*

Ort, Datum

*Kassel, 23.05.2022*

*Tobias Schnoor für den AStA Kassel*